



Mai-Juni 2025

Pfarrbrief

GÖRIACH mit Hohenthurn

GORJE s Strajo vasjo

Die Freude am Herrn ist Eure Kraft - Veselje v Gospodu

Liebe Pfarrangehörige!

Was gibt uns Zuversicht, was belebt die Hoffnungskraft, die neu das Ja zum Leben weckt? Im Buch Nehemia finden wir das in sehr kurzen Worten: „Die Freude am Herrn ist Eure Stärke.“ (Neh 8,10) Das Innwerden der Gegenwart Gottes wehrt dem Geist der Entmutigung und richtet uns auf.

Was hilft uns also der Gegenwart Gottes inne zu werden?

- **Ganz da sein** – möglichst ausgeschlafen und im eigenen Leib zu Hause.
- **Die Unmittelbarkeit der Schöpfung wahrnehmen** und darin das Wirken des Schöpfers in seiner unfassbaren Weisheit zu erspüren.
- **Einen Raum des Gebets aufsuchen** (eine Kirche, eine Kapelle, einen Bildstock, ein Bergkreuz, ein Hochsitz...) und sich dem Du Gottes anvertrauen, mit der Dankbarkeit, nichts machen zu müssen.
- **Sich Jesus Christus anvertrauen**, der uns als der auferstandene und lebendige Herr als Menschen bleibend nahe ist und uns die Tür zur Verzeihung, zum Frieden und zur Versöhnung öffnet – in einer guten Beichte, vor dem Allerheiligsten, vor einem Kreuz, einer Ikone oder sonst einem Christusbild, welches mir hilft, mein Innerstes auf Jesus Christus zu richten.
- **Andere Menschen und Gemeinschaften suchen**, die ebenso Gott suchen und sich von ihm beschenken lassen möchten, und wo möglich, selbst so ein Mensch zu sein,

der andere Menschen auf diesem Weg mitnimmt.

- **Das Lesen der Heiligen Schrift**, insbesondere der Evangelien, und das Beten mit ihr mit der Frage: Was möchtest Du, Gott, mir sagen?
- **Die hingebungsvolle Feier und der Empfang der heiligen Sakramente**, wie wir sie heuer in der Hauptandachtswoche im Pfarrverband vertiefen durften.
- **Der Besuch und die Feier der Sonntagsmesse als wöchentliches Osterfest**: Dies hält die Quelle der Hoffnung schlechthin lebendig – Jesus Christus, der gestorben und auferstanden ist und uns den heiligen Geist verheißen hat, ihn, der uns nicht als Waisen zurückgelassen hat und uns auch einander als Brüder und Schwestern zur Seite stellt.

So wünsche ich Euch als „Pilger der Hoffnung“ viel Gottes Segen und etwas von der Freude am Herrn, die gerne geteilt sein will und uns als Kirche Gottes und dieser Welt neue Grünkraft schenkt.

Res lep je mesec majnik, ljubši od vseh drugih mesecev, ker maja obhajamo šmarnično pobožnost v čast nebeški Kraljici. Posvetnim ljudem se zdi maj lep zato, ker se v tem mesecu narava odene z novo lepoto, ker zažarijo milijoni ljubkih cvetlic ... Marijinim častilcem je majnik ljub predvsem zato, ker je to Marijin mesec. Tudi mi se radi priporočajmo Mariji, naši nebeški materi!

Euer Pfarrer/ Vaš župnik Michael G. Joham

Ein Liebesbrief von Jesus

An alle, die sich mehr Frieden wünschen.

Gefunden im Buch von Sara Young, vorbereitet von Willi Kaiser.

Johannes, 20,19: Der Friede sei mit Euch.

Schmecke und sieh, dass ich gut bin.
Je persönlicher du mich erfährst, umso fester wirst du davon
überzeugt sein, dass ich gut bin. Ich bin der, der dich anschaut
und der sich danach sehnt, an deinem Leben teilzuhaben.
Ich lehre dich, mich in jedem Augenblick deines Lebens zu finden
und ein Kanal für meine Liebe und Gegenwart zu sein.
Manchmal erlebst du meinen Segen durch Schmerz und Schwierigkeiten.
In solchen Situationen kannst du nur wissen,
dass ich gut bin, wenn du mir vertraust.
Du wirst vieles nicht verstehen, aber wenn du mir vertraust,
wirst du nicht von meiner Seite weichen.
Danke mir auch für das Geschenk meines Friedens.
Es ist ein Geschenk von so unermesslichem Ausmaß,
dass du dir seine Tiefe und seine Breite nicht vorstellen kannst.
Als ich nach der Auferstehung meinen Jüngern erschien,
habe ich ihnen als Erstes Frieden gebracht.
Ich wusste, was sie am nötigsten brauchten:
Sie mussten ihre Ängste ablegen und ihren Kopf freibekommen.
Ich bringe auch dir Frieden, denn ich kenne all deine ängstlichen Gedanken.
Hör mir zu!
Blende die anderen Stimmen aus, damit du mich deutlicher hören kannst.
Ich habe dich dafür geschaffen, jeden Tag in meinem Frieden zu leben.

Valentini - Valentinovo



Foto: Filipp Tschurwald

Valentinischnaps von Tschurwald Renate.

Familienfastentag - Postni dan



Foto: Willi Kaiser

Fastensuppe von Grafenauer Irmgard.

Vielen lieben Dank!

Am Valentinstag, 14. Februar, wurden unsere Frauen nach der Messe mit Blumen vom BGM Schnabl Michael beschenkt.

Ministranten - Ministranti

Einmal monatlich trifft sich nun unsere MinistrantInnen-Gruppe. Wir verbringen einen Vormittag mit Spiel, Gesang, kreativem Gestalten und behandeln Themen entsprechend dem Kirchenjahr. All das versuchen wir im Bewusstsein zu tun, dass Gott bei uns ist. So wenden wir uns in Gebet und Lied mit Dank und Bitten an ihn.

Da se imamo pri naših ministrantskih urah lepo, prikazujejo fotografije. Poleg ministrantske službe želimo omogočiti doživljanje krščanske skupnosti. Prisrčna hvala Vam, ki nam zaupate vaše otroke/vnuke.

Gabi Amruš-Glantschnig und Klaudia Mosser



Foto: Martina Schaubach-Schummi



Foto: Gabi Amruš

Anbetungstag: Messe mit den Schulkindern - Celodnevno čaščenje



Foto: Willi Kaiser

Aus Hohenthurn

Liebe Pfarrgemeinde!

Man könnte meinen, die Texte der Bibel seien veraltet. Doch hat sich das Wesen des Menschen auch über die Jahrhunderte nicht verändert. So sind viele Bibeltex-te bis heute zeitgemäß und können ganz neu zum Leben erweckt werden. Das durften wir in unserer Filialkirche in der Fastenzeit mit Begeisterung feststellen.

Mögen im Orient die Feigen zu den süßesten Früchten zählen, so sind es in unseren Breiten die Kirschen. In einer Kindermesse wurde das Gleichnis vom Feigenbaum umso präsen-ter als vor dem Altar ein junger Kirschbaum stand.

Wurde Gott mit Zimbeln und Pauken zur Zeit Jesu Lob gespielt, so dürfen wir ihn heute voll Freude mit unseren Instrumenten Lob und Dank erweisen.

Ist der verlorene Sohn eine der bekanntesten Gleichnisse, die Jesus seinen Jüngern erzählt hat, so entdecken wir, dass es Menschen gibt, auf die dieses Gleichnis auch heute wie zugeschnitten scheint und ihre persönliche Geschichte widerspiegelt.

Wie ein Baum Wärme, Pflege, Geduld und Liebe zum Heranwachsen benötigt, so schenkt Gott dies uns Menschen. Wenden wir uns auch ab von ihm und kehren dann zu ihm um, so empfängt er uns mit offenen Armen und voller Freude. Wenn Men-schen Gott ihre Liebe durch ihr Zeugnis, ihre Musik und ihr Leben erweisen, dann wird Kirche lebendig und die Kraft des Heiligen Geistes ist auch in uralten Gemäuern wie unserer Filialkirche neu erfahrbar.

Ein Bericht zu unseren Höhepunkten in der Fastenzeit:

Hohenthurn ist bekannt dafür, viele musikalische Talente zu beheimaten. Martina Egger ist in der Pension nach Hohenthurn gezogen und hat das Spielen auf der Stei-



Foto: Monika Fatzi



Foto: Monika Fatzi



Foto: Monika Fatzi

rischen Harmonika erlernt. Eines Tages wurde die Idee geboren bei unserer Hl. Messe zu spielen. Es war ein wunderbares Erlebnis den getragenen Melodien zu lauschen und einmal auf eine andere Art die Hl. Messe zu gestalten. Danke liebe Martina, wir hoffen, es wird noch öfter einmal stattfinden, dass du zur Ehre Gottes Harmonika spielst.

Ein Klangerlebnis war die Hl. Messe am Freitag, dem 21. März, gestaltet von vier Mädchen aus der Pfarre Göriach. Sie sagen herzberührend und hatten sogar Instrumente mitgebracht. Ein herzliches Dankeschön an Monika Fatzi, die die Einstudierung vornahm und das Quartett am Klavier begleitete. Wir Hohenthurner freuen uns sehr mit unserer Pfarre Göriach so allmählich zusammen zu wachsen.



Foto: Mojca Bertonec

Andreas Schutti, genannt der „Discokönig“ und seine Bekehrung zum Glauben und zu Jesus Christus: Eine faszinierende Lebensbeichte, die alles beinhaltet, das ein Leben für Menschen bereithält, im guten wie im bösen Sinne.

In Hohenthurn legte er Zeugnis ab, im Rahmen der Bibelrunde, in Göriach bei der Hl. Messe und in Saak bei einer Messe mit den Firmlingen.

„Die himmlische Saat“, um ihn zu zitieren, ging das erste Mal beim Bundesheer auf. Ein Oberleutnant gab ihm eine Bibel in die Hand, die Andreas Schutti bis zum heutigen Tag begleitet. Das Wort Vergebung bekam eine tiefe Bedeutung, wurde aber erst viel später zur Reife gebracht. Heute nennt er es die erste Berührung mit Gott Vater. Zu jener Zeit war in seinem Leben noch kein Platz für Gott. Das Buch seines Lebens

schrieb noch ganz andere Seiten. Eröffnungen vieler Nachbars und Discos war die Agenda. Einher gingen Reichtum und Sittenverfall wie Betrug, Frauengeschichten und keine moralischen Werte mehr. Zugleich Gründung seiner Familie, die ihm nur selten zu Gesicht bekam. Es lief alles wunderbar zu Hause, eine nette Familie und im Beruf Geld und Erfolg.

Zugleich fand aber der Sittenverfall statt, rasend schnell, der mit einem soliden, religiösen Leben nichts gemein hatte. Dann kam wiederum ein Mensch in sein Leben, der sein Inneres zutiefst erschütterte und er spürte sein Wesen, welches in sich ruhte und große Wirkung auf ihn ausübte. Schließlich hinterfragte er auf was seine Stärke beruhe. Er bekam eine klare Antwort: „Ich bin gläubiger Christ“. Dieser Mann, er war Gärtner von Beruf, nahm Andreas zu einem Bibelkreis mit, den er dann immer fleißig besuchte. Allmählich kam sein Leben wieder in Ordnung, er hatte die Kraft aus den alten Lebensmustern auszusteigen, sein Familienleben in Ordnung zu bringen. Er kann jetzt ein Leben führen, welches von Mut und Wahrheit geprägt ist, mit Jesus an seiner Seite.

Wir wünschen Euch ein Frohes Pfingstfest! Buona Pentecoste! Vesele binkošti!
Traudi Nessmann und Sieglinde Pollan

Hl. Messen im Mai und Juni - Sv. maše v maju in juniju

Fr, 2.5. Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer	18:00	Hl. Messe in Hohenthurn ++ Franziska Millonig und Wasan Verstorbene
So, 4.5. 3. Sonntag der Osterzeit 3. Velikonočna nedelja	8:30	Floriani für alle verstorbenen Feuerwehrleute; ++ Jakob und Steffi Tschinderle
Fr, 9.5. Freitag der 3. Osterwoche	18:00	Hl. Messe in Hohenthurn Messintention noch frei
So, 11.5. 4. Sonntag der Osterzeit 4. Velikonočna nedelja	10:00	Kollekte Mütter in Not, Ofer za matere v stiski Erstkommunion
So, 18.5. 5. Sonntag der Osterzeit 5. Velikonočna nedelja	10:00 18:00	++ Martina Branz, Jm und Verstorbene des Hauses Hl. Messe in Hohenthurn
Fr, 23.5. Freitag der 5. Osterwoche	18:00	Hl. Messe in Hohenthurn + Christian Türk
So, 25.5. 6. Sonntag der Osterzeit 6. Velikonočna nedelja	8:30	Wortgottesdienst
Mo, 26.5. Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums	19:00	Bittprozession Messintention noch frei

Di, 27.5. Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England	17:30 18:00	Bittprozession: Treffpunkt Pfarrhof Göriach und Bittprozession nach Feistritz Heilige Messe in Feistritz
Mi, 28.5 Mittwoch der 6. Osterwoche	7:30 8:00	Bittprozession: Treffpunkt: 7:30 Nepomuk Bildstock und Bittprozession nach Saak Hl. Messe in Saak
Do, 29.5. Christi Himmelfahrt Gospodov vnebohod	10:00	Messintention noch frei
Fr, 30.5. Freitag der 6. Osterwoche	18:00	Hl. Messe in Hohenthurn + Maria Hebein
So, 1.6. 7. Sonntag der Osterzeit	8:30	++ Oswin Pippan und Martinz Eltern
Fr, 6.6. Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof	18:00	Hl. Messe in Hohenthurn Messintention noch frei
So, 8.6. Pfingsten Binkošti	10:00	Messintention noch frei
Mi, 11.6. Mi, Hl. Barnabas, Apostel	7:30 8:00	Treffpunkt: Nepomuk Bildstock Heilige Messe in Saak
Fr, 13.6. Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer	17:30 18:00	Rosenkranz Fatimamesse in Hohenthurn
So, 15.6. Dreifaltigkeitssonntag Nedelja Svete Trojice	8:30	Messintention noch frei
Do, 19.6. Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam Sveto Rešnje Telo in Kri	8:30	Heilige Messe mit Prozession Messintention noch frei
So, 22.6. 12. Sonntag im Jahreskreis 12. nedelja med letom	9:30	Kirchtag mit Prozession Heilige Messe in Hohenthurn Messintention noch frei
Mo, 23.6. Montag der 12. Woche im Jahreskreis	15:00	Nachkirchtag in Hohenthurn Messintention noch frei
Fr, 27.6. Hl. Hemma	19:00	Hl. Messe in Hohenthurn – Mit der Feuerwehr beim Johannisfeuer Messintention noch frei
So, 29.6. Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel	10:00	Kollekte: Peterspfennig – Petrov novčič Wortgottesdienstfeier

Änderungen müssen möglich sein
und werden immer am Sonntag vorher bekannt gegeben.

Messintentionen und Ewiges Licht für Göriach können per SMS an die Telefonnummer 0676 8772 7116 (Pfarrsekretärin Elisabeth Lederer) und per SMS oder telefonisch an die Telefonnummer 0650 8846 641 (Willi Kaiser) bestellt werden.

Bestellungen für Ewiges Licht und Messintentionen für Hohenthurn bei Sieglinde Pollan unter 069910109886.

Ewiges Licht Večna luč

Das ewige Licht wurde gestiftet für – večna lučka sveti za:

Göriach

27.04.–03.05. Peter Mešnik

Hohenthurn

27.04.–03.05. Hansi Kröpfl

04.05.–10.05. Elisabeth Perhinig und Angehörige

11.05.–17.05. Kandutsch Verstorbene

18.05.–24.05. Christian Türk

Wir laden Sie herzlich ein ... Vabimo vas ...

- zum **Bibelkreis** in Hohenthurn jeweils Dienstag um 19 Uhr in Hohenthurn 38: 6. und 20. Mai, 3. und 17. Juni.
- zum **Bibelabend** (6.5., 20.5., 3.6., 17.6.), um 18:45, im Pfarrhof der Pfarre Saak;
- zur **Bibelrunde – k Svetopisemski skupini** (für slowenische Teilnehmer, 14.5., 4.6., 11.6., 25.6.), ob 17.00, v župnijskih prostorih fare Bistrica.
- zum **Ministrantentreffen**, am 3. Mai, von 9:00 bis 13:00, in Feistritz.
- zur **Fatima Andacht**: Am 13. Mai findet um 18 Uhr in Saak (und am 13. Juni um 18 Uhr in Hohenthurn) eine Heilige Messe zum Gedenken an unsere liebe Muttergottes von Fatima statt. Sie sind alle herzlich eingeladen, bei der Wallfahrt der Statue unserer geliebten Frau von Fatima in der Pfarrverband teilzunehmen. Jeden Monat wird die Marienstatue von Pfarrangehörigen der Pfarre aufgenommen, in der am 13. des Monats die Heilige Messe gefeiert wird.

Impressum: Pfarre Göriach/Fara Gorje

Pfr./žup. Michael G. Joham, PA Mojca Bertoncel

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/goeriach-gorje>; E-Mail: goeriach@kath-pfarre-kaernten.at